

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 22.04.2026	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Mobilitäts- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2026/0123 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 547010 Kostenstelle: 066-000-0510 Kostenträger: 5470-22		
Investitionsnummer: -/- Sachkonto: 7123000		

Betreff: Entwicklung einer integrierten Mobilitätsverwaltung für die Wissenschaftsstadt Darmstadt; hier: Ergänzung der Aufgabenübertragungsregelung zwischen HEAG mobilo GmbH und der Wissenschaftsstadt Darmstadt um die Anlage "Mobilitätsmanagement Quartiersentwicklung"

Vorlage vom: 25.03.2026

Beschlussvorschlag:

Die Regelungen zur Übertragung der Aufgaben eines integrierten Mobilitätsdienstleisters der Wissenschaftsstadt Darmstadt an die HEAG mobilo GmbH werden um die Anlage „Mobilitätsmanagement Quartiersentwicklung“ erweitert und deren Vereinbarung wird zugestimmt.

Anlagen: Anlage Mobilitätsmanagement Quartiersentwicklung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☒ Nein
---------------------	-----------------------------	--

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:		
Auswirkungen auf Stadtklima:	☐ ja	☐ nein
Auswirkungen auf THG-Emissionen:	☐ gering ¹⁾	☐ mittel/groß ²⁾
Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung:	☐ ja	☐ nein
<i>Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:</i>		
Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft?	☐ ja	☐ nein
Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt?	☐ ja	☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 25.03.2026

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.09.2021 wurde der Magistratsvorlage 2021/0267 zugestimmt, in der die Verwaltung beauftragt wurde, Maßnahmen zur Weiterentwicklung der integrierten Mobilitätsverwaltung und deren Beauftragung bei der HEAG mobilo zu erarbeiten. Die Maßnahmen wurden in 7 Handlungsfeldern beschrieben.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 20.10.2022 wurde der Magistratsvorlage 2022/0297 zugestimmt, in der die Übertragung der Aufgaben eines integrierten Mobilitätsdienstleisters an die HEAG mobilo GmbH zunächst grundsätzlich geregelt wurden (folg. Aufgabenübertragung). Die Änderungen des Gesellschaftervertrags der HEAG mobilo GmbH wurden notariell am 23.12.2025 beurkundet. Damit sind die in der MV 2022/0297 beschlossenen gesellschaftsrechtlichen Anforderungen erfüllt. Die Aufgabenübertragung kann also nach Unterzeichnung rückwirkend zum 01.01.2026 in Kraft treten.

Die einzelnen Handlungsfeldern werden nun sukzessive als Anlagen zur Aufgabenübertragung erarbeitet und in den Magistrat eingebracht.

Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 04.05.2023 wurde der MV 2023/0161 zugestimmt, in der als 1. Anlage das Handlungsfeld der Ausweitung des Carsharing Angebots im öffentlichen Raum geregelt wird.

Die nun vorliegende 2. Anlage regelt das Handlungsfeld „Mobilitätsmanagement Quartiersentwicklung“.

Handlungsfeld Mobilitätsmanagement Quartiersentwicklung

In den städtebaulichen Verträgen „Lincoln Siedlung 15.12.2015“ und „Ludwigshöhviertel 25.05.2020“ hat sich die Wissenschaftsstadt Darmstadt verpflichtet, ein Mobilitätskonzept umzusetzen. Dieses Konzept beinhaltet, ein Mobilitätsmanagement zu betreiben, um Bewohnende, Bauherren und Planende gleichermaßen bei der Nutzung des multimodalen Angebots zu unterstützen. Ziel ist es, die Anzahl privater PKW von der zunehmenden Bevölkerung zu entkoppeln. Das Mobilitätskonzept sieht hierfür u. a. einen reduzierten Stellplatzschlüssel, ein konsequentes Parkraummanagement und schließlich die Bereitstellung von Mobilitätsalternativen zum eigenen PKW vor.

Die hier gegenständliche Anlage „Mobilitätsmanagement Quartiersentwicklung“ ist in die folgenden vier Abschnitte unterteilt:

- Abschnitt 1: Allgemeines
- Abschnitt 2: Ausgestaltung des Mobilitätsmanagements
- Abschnitt 3: Aufgabenverteilung
- Abschnitt 4: Finanzierung

Im ersten Abschnitt sind allgemeine Angaben zur Aufgabenübertragung, zur Weiterentwicklung und Fortschreibung der Anlage sowie zu den Zielen des Mobilitätsmanagements aufgeführt.

Im zweiten Abschnitt sind detaillierte Informationen zur Ausgestaltung des Mobilitätsmanagements enthalten.

Diese umfassen sowohl Eckpunkte der Aufgabenwahrnehmung, den Betrieb von Mobilitätszentralen als auch die Mobilitätsberatung und –information.

Im dritten Abschnitt erfolgt eine Ergänzung der in der Aufgabenübertragung beschriebenen Aufgabenverteilung zwischen der HEAG mobilo GmbH und der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Neben der allgemeinen Aufgabenverteilung sind hier auch die Unterstützungsbedarfe bei städtischen Aufgaben benannt.

Im vierten Abschnitt werden Vereinbarungen zur Finanzierung, zu ggf. anfallenden Ausgleichsleistungen und Vergütungen getroffen.

Für die Jahre 2025/2026 sind die Kosten für ergänzende Tätigkeiten des Mobilitätsmanagements (unabhängig von Mobilitätsberatung und Betrieb der Mobilitätszentrale) der Anlage der MV 2025/0299 zu entnehmen. Für den Zeitraum ab 2027 wird ein neuer Betreibervertrag zur Beschlussfassung eingebracht werden. Anfallende Kosten der für die HEAG mobilo GmbH in der Anlage „Mobilitätsmanagement Quartiersentwicklung“ beschriebenen Aufgaben sind über den Ergebnishaushalt, Kostenstelle 066-000-0510, Sachkonto 7123000 etatisiert und wurden in der Stadtverordnetenversammlung vom 20.10.2022 beschlossen (Magistratsvorlage 2022/0297).

Dezernat I

Dezernat IV

Dezernat IV

Hanno Benz
Oberbürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Paul Georg Wandrey
Stadtrat